

ZfH/Universität Duisburg-Essen

Dr. rer. pol.,
Stephan Zelewski

(PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht zur Lehrevaluation - SS08

Sehr geehrter Herr Dr. rer. pol., Zelewski,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zur Veranstaltung "Case-Study-Seminar (BWL_SS08_064)" im Rahmen der Lehrevaluation im SS08.

Im Ergebnisbericht werden Ihnen Mittelwerte aufgelistet sowie durch eine Profillinie grafisch dargestellt. Darüber hinaus werden auch Angaben auf offene Fragen angezeigt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ZfH-Team

Kontakt:
evaluation@uni-due.de

Weitere Informationen finden Sie auch hier:
<http://zfh.uni-duisburg-essen.de/qe>

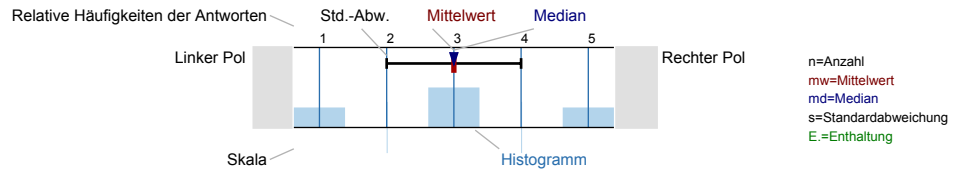
Dr. rer. pol., Stephan Zelewski
 Case-Study-Seminar (BWL_SS08_064) (SS08)
 Erfasste Fragebögen = 13



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

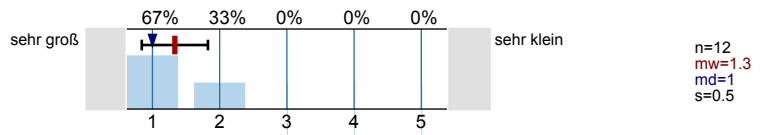
Legende

Frage

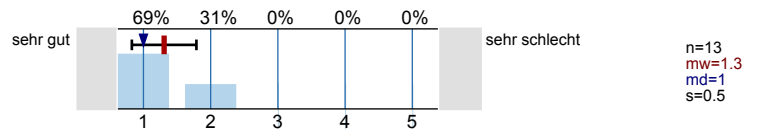


Gesamtbewertung

Den Lerneffekt dieser LV empfinde ich bisher als...

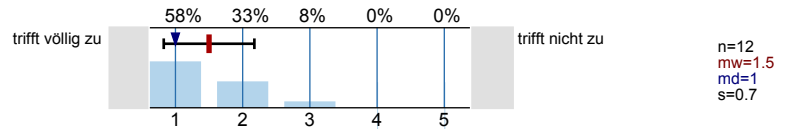


Insgesamt betrachtet beurteile ich diese LV als...

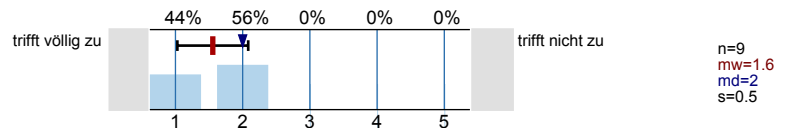


Inhalt und Aufbau

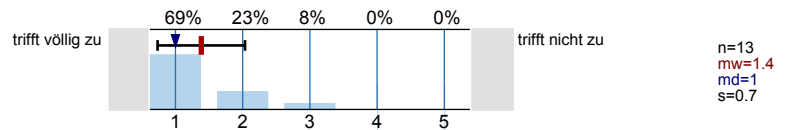
Die Lernziele der LV wurden von Anfang an klar und nachvollziehbar gemacht.



Die thematische Abfolge der behandelten Themenbereiche wirkt auf mich aufeinander abgestimmt.

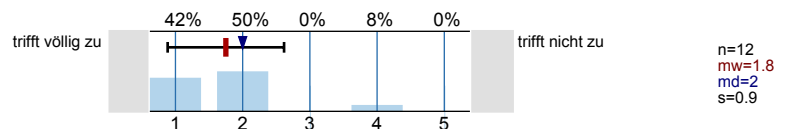


Die Relevanz der Lehrinhalte für das Studienziel wurde klar verdeutlicht.

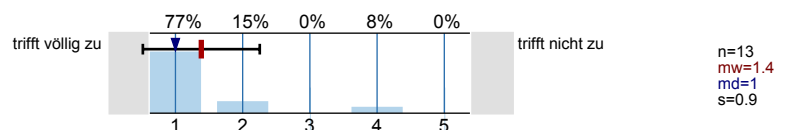


Lehrperson/Betreuung

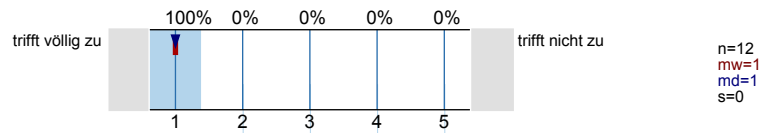
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden für mich transparent dargestellt.



Auf Wunsch werde ich vom Team des Lehrstuhls bei meiner Vor- und Nachbereitung angemessen betreut.

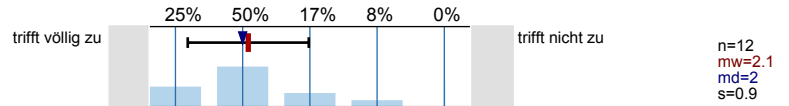


Aktive Mitarbeit der Studierenden ist möglich und erwünscht.

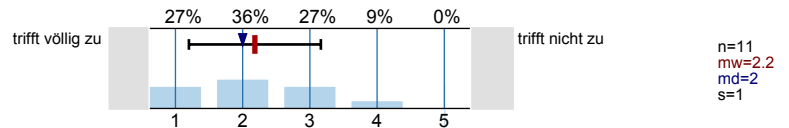


Umfang und Schwierigkeitsgrad

Der Schwierigkeitsgrad der Referatsthemen ist angemessen.

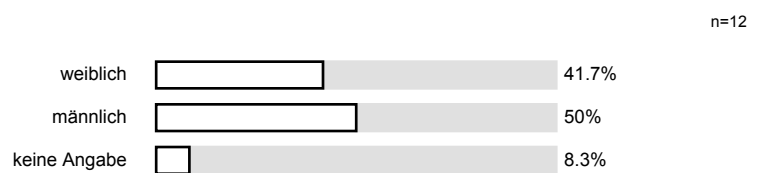


Die/der Lehrende gibt ausreichend erklärende und weiterführende Informationen zu den referierten Themen.

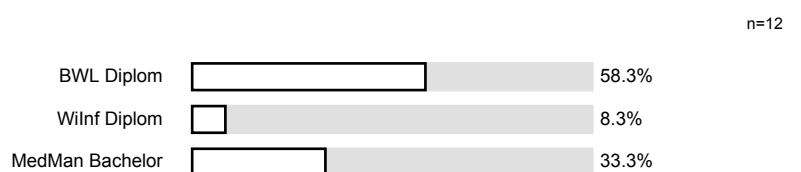


Angaben zur Person

Ihr Geschlecht:



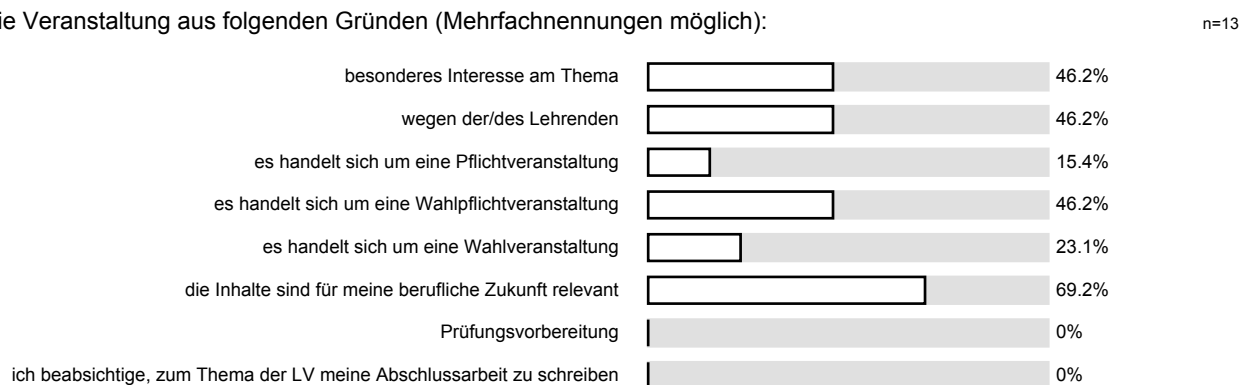
Welchen Studiengang belegen Sie?



In welchem Fachsemester (d.h. Semester in diesem Studiengang) studieren Sie?

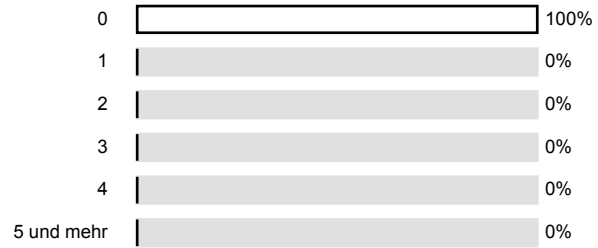


Ich besuche die Veranstaltung aus folgenden Gründen (Mehrfachnennungen möglich):



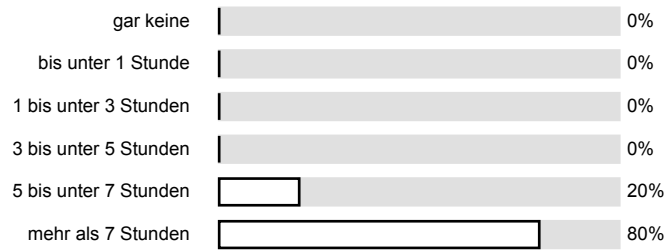
An wie vielen Sitzungen der LV haben Sie bisher NICHT teilnehmen können?

n=11



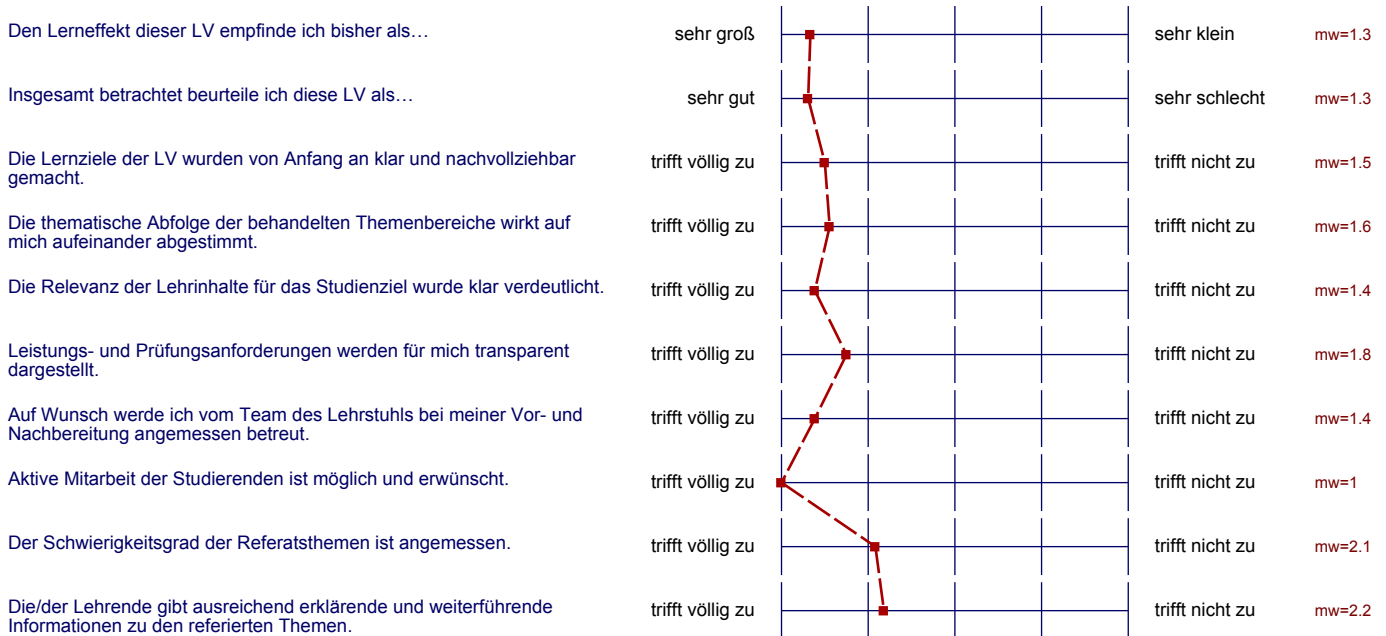
Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung für diese LV? (Ohne die Zeit der LV oder den Arbeitsaufwand für Leistungsnachweis bzw. Prüfung)

n=10



Profillinie

Teilbereich: Wirtschaftswissenschaften
 Name der/des Lehrenden: Dr. rer. pol., Stephan Zelewski
 Titel der Lehrveranstaltung: Case-Study-Seminar (BWL_SS08_064)
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

Anregungen und Kritik

Was hat Ihnen an dieser LV besonders gut gefallen?

- sehr ~~Praxis~~ relevant
- sehr gutes Feedback
- sehr gute Betreuung
- sehr interessante Themen

Tipps von Dr. Fromm:

Einsicht in die korrigierte Seminararbeit mit ausführlichen Korrekturen.

Betreuer:in

Eingetragene Service des Lehrstuhls → 1000 %ig $\hat{=}$ (fast) optimal; Rückgabe der korrigierten Arbeiten sehr aufschlussreich; Präsentationsrunde (mit/ohne Dr. Fromm) bringt/hilft einem viel in Bezug auf spätere Praxis

sehr praxisnah, Gruppenarbeit, Feedback bei der Präsentation → sehr lehrreich

- sehr praxisorientiert
- intensive Korrekturarbeit

Alles, was Dr. Fromm nicht dabei:

Die Zeit zwischen der Rückgabe der korrigierten Seminararbeit und der Präsentation war etwas zu kurz (1 Woche). Es wäre schöner, wenn man für die Präsentationsvorbereitung mit

- Gute Betreuung durch den Fachbereich
- Informative Präsentationsschulungen
- Art / Verhalten der Verantwortlichen (Prof., wissenschaftl. Ut.)
- Realitätsbezug
- * positive, freundliche Atmosphäre während der Präsentationen.
- * Präsentation außerhalb der Uni in „neutralem“ Raum.
- selbstständiges Arbeiten - Fragen vom Lehrstuhl werden größtenteils freundlich beantwortet!
- Möglichkeit des Präsentierens + Lernens von Dr. Fromm

Was könnte künftig besser gemacht werden?

~ solch eine Veranstaltung sollte von mehreren Lehrstühlen angeboten werden

Zeitraum zw. Rückgabe der Seminararbeiten & Präsentation sehr kurz, um Kritik zu bearbeiten.
Inhalte und Komplexität der Case Study sehr variabel.

Vielleicht, ein wenig zu strenge Anforderungen ans Layout → sehr schwierig, auf der eng bemessenen Seitenzahl allem gerecht zu werden; ein wenig mehr Zeit zum Einlesen in die Texte vor der Auswahl (ca. 1. Worte) wäre hilfreich, da eine Woche für ca. 70 englische Case-Studies im Uni-Aktus inkl. Utauschphase doch recht knapp

- Protokoll der Rücksprachen mit Nr. Akas, damit Vorgehenweisen für Prof. Zelewski ersichtlich wird

Die Ausarbeitungsbedingungen der Fallstudien waren in der Tiefe sehr unterschiedlich. Dies hätte mehr Gewicht werden sollen, als das Layout. Grade bei den Präsentationen kann sehr viel "schönheits" werden. Soziale Faktoren können dadurch
Ich fand es sehr gut, dass die korrigierten Arbeiten zurückgegeben wurden, man kann so aus seinen Fehlern lernen und die Note besser nachvollziehen. Auch die

• stärker verdeutlichen, dass in Präsentation "Rollenspiele" durchgeführt werden (Unternehmen ist Casestudy)

- Seminarteilnehmer vorher kennenlernen, um deren Vorstellungen von Themen zu wissen und die Personen kennenlernen zu können, damit Teams besser ausgewählt werden können. Ist nämlich schwierig, wenn man niemanden kennt.

Falls möglich: Zur Verfügung stellen von kostenpflichtiger Online-Recherche. Dies würde das Erlangen von "harten Zahlen" sehr vereinfachen.

• manchmal war Austausch mit anderen Gruppen gut genug
• es sollte mehrmals stattfinden die Möglichkeit gegeben werden, an dem Seminar teilzunehmen (nicht "Schuld" des Lehrstuhls → Problem der Uni)